

## BERICHTSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 133/2016

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>5. und 6. Controllingbericht zu Produktergebnissen 2016</b>		
Datum <b>18.08.16</b>	Geschäftszeichen <b>3 / Bc</b>	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl) <b>Anlage 1: Controllingbericht 31.07.2016 (10 Seiten)</b> <b>Anlage 2: Controllingbericht 06_2016 (11 Seiten)</b> <b>Anlage 3: Bericht an Bezirksregierung 30.06.2016 (37 Seiten)</b>
Federführender Fachbereich: <b>Fachbereich 3 - Finanzen</b>		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Finanzausschuss	25.08.2016	zur Kenntnisnahme

### Sachverhalt:

Die Verwaltung legt den 6. Controllingbericht zur den Produktergebnissen für das Haushaltsjahr 2016 mit Stand 31.07.2016 vor.

Für den vorliegenden Bericht wurde eine Zusammenstellung aller HHST mit einer Abweichung zwischen Planansatz und der Hochrechnung des Rechnungsergebnisses (statische Hochrechnung zum Jahresende) ab +/- 10.000 € als Grundlage für die Auswertung erstellt.

### Anmerkung:

Auf Anregung des Arbeitskreises Controlling wird eine weitere Spalte eingeführt, die eine Bemerkung der Verwaltungsleitung aufnehmen soll. Diese Spalte ist in Form einer „Sorgenampel“ dargestellt und zeigt an, ob die Abweichung bei dieser betroffenen HHST aus Sicht der Verwaltung zu grundlegenden Auswirkungen auf das Jahresergebnis führen könnte.

- Ein grünes Dreieck :  gutes Ergebnis, positive Auswirkungen auf das Jahresergebnis
- Ein gelber Balken:  neutral, d.h. die Auswirkungen liegen im Toleranzbereich; ohne Wirkung auf das Jahresergebnis
- Ein rotes Dreieck:  Risiko, negative Auswirkungen auf das Jahresergebnis

Die Gesamtbetrachtung des Verwaltungsvorstandes aus den Vormonaten wird aufrechterhalten. Insbesondere bei der aktuellen Entwicklung, die durch weitere

Verbesserungen zu den Vormonaten gekennzeichnet ist, wird auf eine Einzelbetrachtung verzichtet.

Nach Auswertung sämtlicher Daten ergibt sich folgender Stand:

**Prognose zum Jahresende (Stand 31.07.2016)**

**Es wird mit einem Jahresergebnis von**

**+ 881.638,63 € gerechnet.**

**Dies bedeutet eine Verbesserung**

**gegenüber der Planung von**

**1.230.443,63 €.**

Verbesserungen sind insbesondere auf die positive Entwicklung bei den Steuererträgen, den Mehrerträgen bei den Konzessionsabgaben und den Gebühren für Bauanträge zurück zu führen.

In dem vorliegenden Bericht ist das Produkt „Asyl“ wieder separat betrachtet worden. In der separaten Aufstellung „Asyl“ sind alle Haushaltsstellen des Produktes mit einer Prognose enthalten. Bei den farbig unterlegten Haushaltsstellen kann keine statische Hochrechnung vorgenommen werden, hier wird die Prognose des Fachbereichs nach gesonderten Kriterien vorgenommen. Die Mehraufwendungen, die nach Abzug aller Zuweisungen bei der Stadt verbleiben, betragen weiterhin rd. 1,3 Mio. Euro. Darin sind die Landesmittel aus dem 2. Nachtragshaushalt des Landes NRW 2016 bereits berücksichtigt. Eine zweite Revision soll in der zweiten Jahreshälfte erfolgen.

Verschiedene Zuweisungen für den Bereich Familie und Jugend werden als Projektmittel in gleicher Höhe zum Ausbau der U3-Betreuung oder für die Betreuung von Flüchtlingskindern an die jeweiligen Träger weitergeleitet.

Für den vorliegenden Bericht ist auch wieder die zusätzliche Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Form von Haushaltsüberschreitungen berücksichtigt worden. Bis Juni 2016 sind auf diese Weise rd. 54.500,00 € zusätzlich zu den im Controllingbericht dargestellten Werten bereitgestellt worden.

Weiterhin stellt sich die Verschlechterung bei den Personalaufwendungen zurzeit mit rd. 78.000,00 € dar, die Berechnung erfolgte anhand der aktuellen Datenbasis. Details können der Einzelaufstellung entnommen werden.

Nachrichtlich fügt die Verwaltung den Controllingbericht Nr. 5 vom 30.06.2016 sowie den Bericht an die Bezirksregierung per 30.06.2016 dieser Vorlage bei.

Die Bürgermeisterin  
In Vertretung  
gez. Schweinsberg